

Stahl-Möbel

Keramik-Tische

Stahl-Regale

Kleiderbügel

Stahl-Tische

Stahl-Öfen

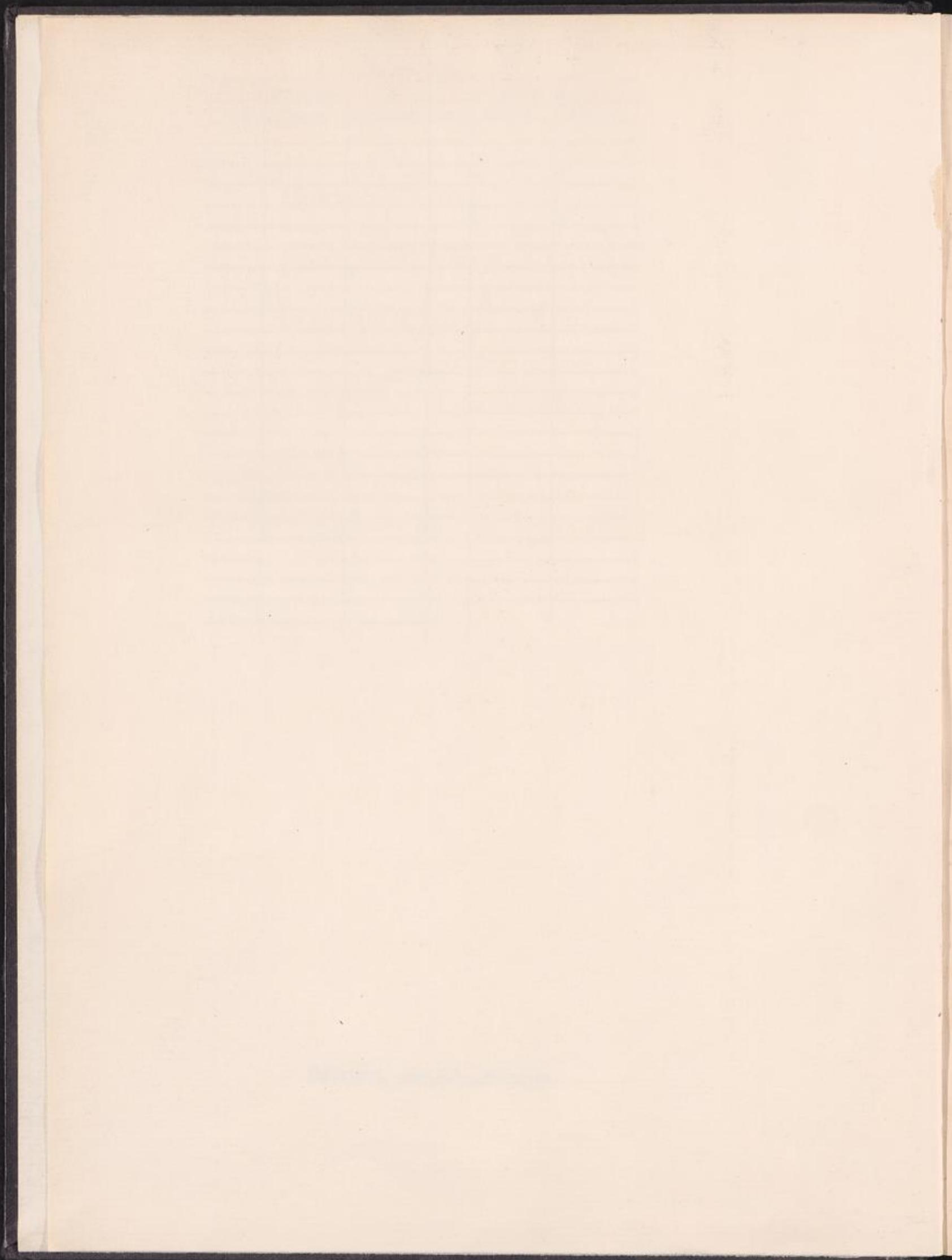
Hausgeräte

Küchengeräte

Wandregale

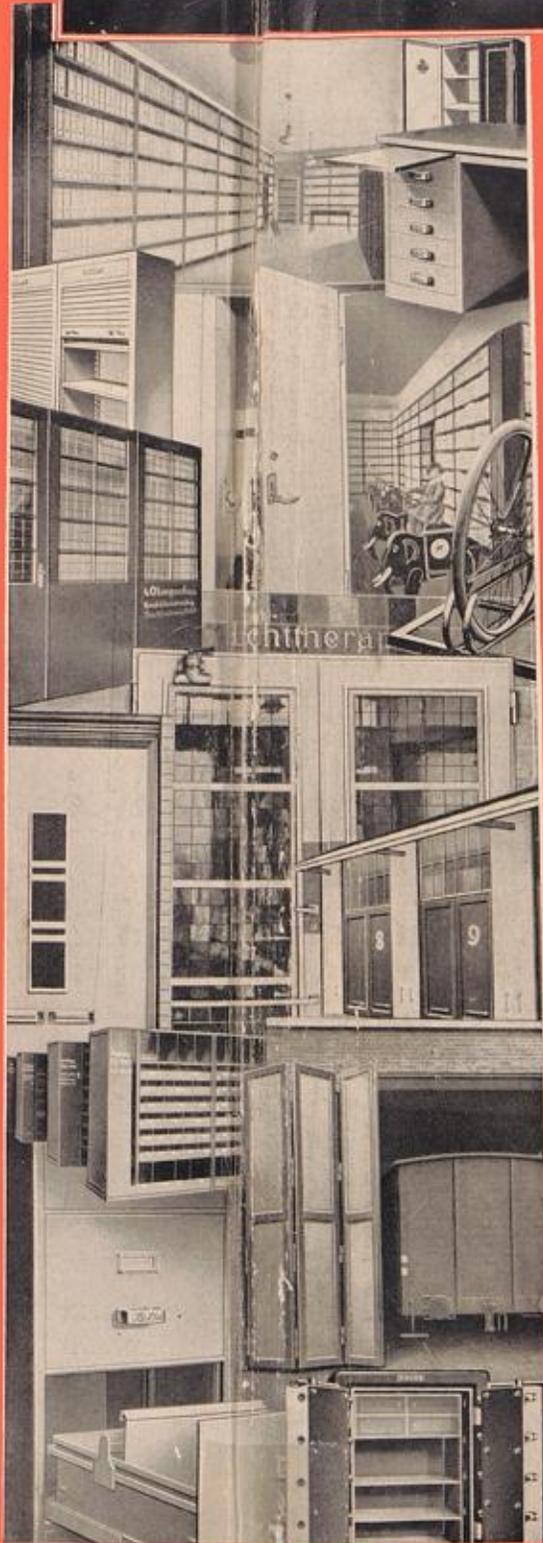
Wanduhren

Stahl-Möbel



Peltz

Tasche



**E
R
Z
E
U
G
N
I
S
S
E**

Stahl-Möbel

Stahlische • Stahlschränke

Kartei-Möbel

Kontenschränke • Trogpulte

Stahl-Regale

für alle Zwecke

Kleiderschränke

ke für Beamte u. Arbeiter

Stahl-Türen

Stahltore • Stahlzargen

Stahl-Garagen

Fahrradständer • Tankhäuser

Haustüren

Kirchentüren • Hof-tore

Kellerfenster

aus Stahl • Waschküchenfenster

W-C-Kabinen

Trennwände • Zellen

Laden-Einrich-

tungen • Theken • Rollgitter

Geldschränke

Wertgelasse • Tresoranlagen

**PELTZWERKE
DÜSSELDORF**

77/1594
Hauptbüro u. Ausstellung:
Neuß Bockholtstr. 96 (Linie 16 Halte-
stelle am Kaiser) Ruf Neuß 6271.



Städtische Badeanstalten Düsseldorf

Stadtbad Mitte: Grünstr. 15 und Bahnstr. 10 Fernruf: 16307

2 Schwimmhallen, getrennt für Damen und Herren, Wannenbäder: Sonder-, 1. u. 2. Klasse getrennt für Damen u. Herren, Brausebäder nur für Herren, Kohlensäurebäder für Damen und Herren, Heilbäder: Dampf-, Heißluft-, elektrische Lichtbäder, Sauerstoff- und Schaumbäder, Massagen zur wechselweisen Benutzung für Damen und Herren.

Stadtbad: Münsterstraße 13

Fernruf: 31465

1 Schwimmhalle, wechselweise für Damen und Herren, und Familienbad, sonst sämtliche Einrichtungen wie oben, außerdem: Sonnen- und Luftbad zur wechselweisen Benutzung für Damen und Herren.

Stadtbad: Kettwiger Straße 50

Fernruf: 11885

2 Schwimmhallen, getrennt für Damen und Herren, sonst sämtliche Einrichtungen wie oben, jedoch Brausebäder und Heilbäder sowie Sonnen- und Luftbad, getrennt für Damen und Herren. Damen- und Herren-Gymnastik-Raum. Im Sommer Freiluftgymnastik.

Wannen- und Brausebäder für Damen und Herren:

Warmbad: Worringer Platz Klosterstr. 119 Tel. 24330

„ Konkordiastraße 90 „ 22180

„ Eller Schule Benbürger Str. „ 24358

„ Rath Schule am tather Kreuzweg „ 30232

„ Oberkassel Schule Arnulfstr. „ 51236

„ Michaelplatz Henriettenstr. 5

„ Heerdt Siedlung Grünau Kevelaerer Str.

„ Benrath Tellingstraße Berufsschule

„ Holthausen Schule Itter Straße

Rheinbadeanstalten mit Sonnenbad und Liegeterrassen vor der Rheinterrasse

2 Schwimmanstalten, im Sommer täglich jederzeit Bademöglichkeit für Damen und Herren, sowie Familienbad.

Verwaltung Luisenstraße 105, Fernruf 10841
Städt. Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke

RUF: 15354
15355

Klischees



Autotypen, Strichätzungen,
Photographische Aufnahmen,
Refuschen, Photo-Lithos,
Holzschnitte, Zeichnungen

GEGR.
1897

Neuabstg.: Offset-Übertragungen

CARL BRUNOTTE

DÜSSELDORF · Horst-Wesselstr. 59

Schreib-, Druckpapiere, Kartons,
Saugpost in reicher Auswahl bei

FERD. FLINSCH BERLIN Zweigniederlassung DÜSSELDORF

Luisenstraße 25

Fernsprechnummer 23027

Schütze Dich vor Ärger und Verlust!

Der R.D.M. Makler

REICHSVERBAND DEUTSCHER MAKLER

ist Dein Berater u. Treuhänder!

ER ist der Fachmann und kennt den Markt.

ER hat wertvolle Verbindungen.

ER überwindet Schwierigkeiten.

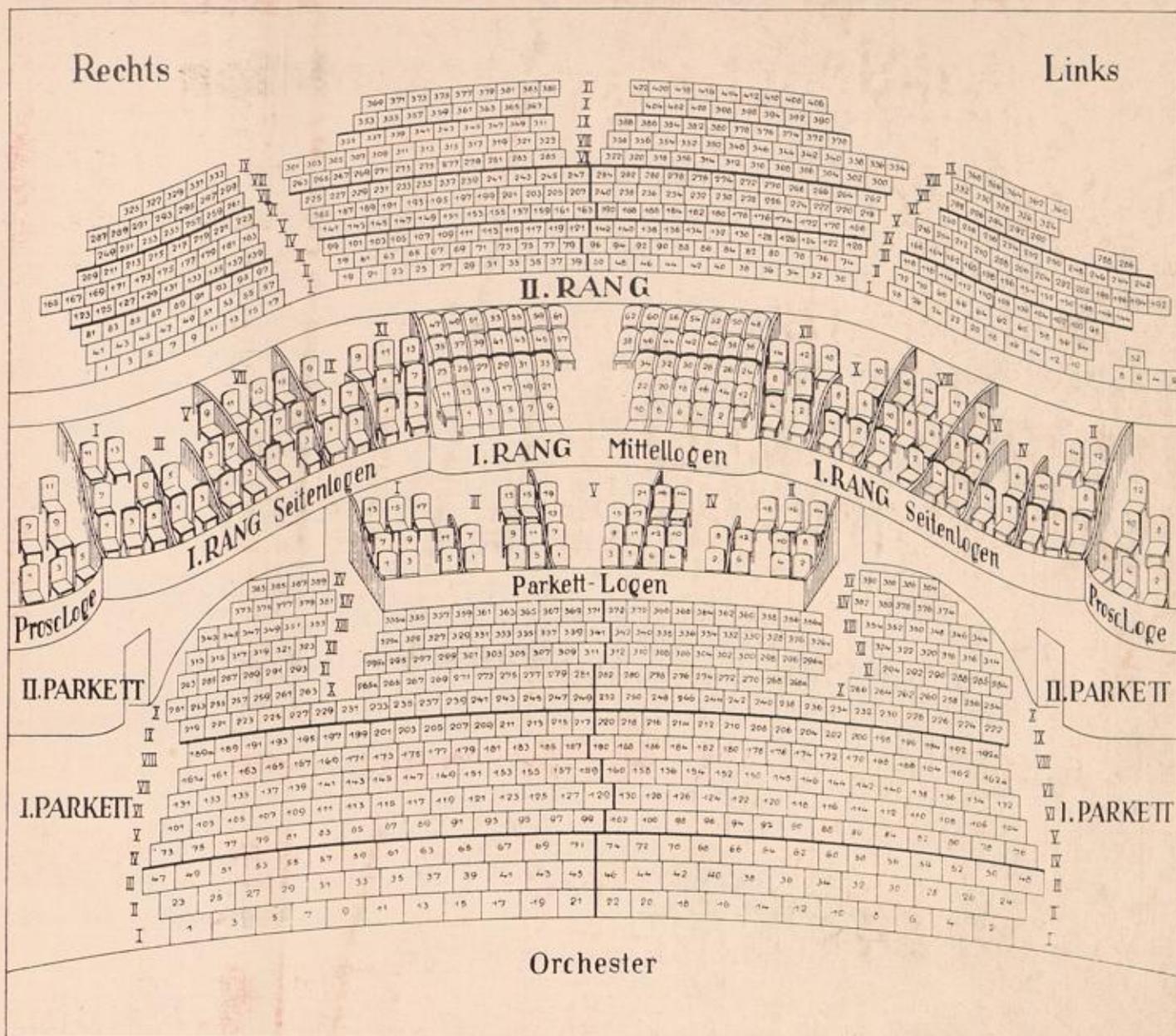
ER unterliegt scharfen Bestimmungen
des Ehrengerichts.

Hüte Dich vor Schwarzmaklern
und Gelegenheitsvermittlern!

VERLANGE STETS DEN AUSWEIS

Mitgliederliste siehe Branchenver-
zeichnis unter „Immobilien-geschäften“





Städtische Theater SCHAUSPIELHAUS

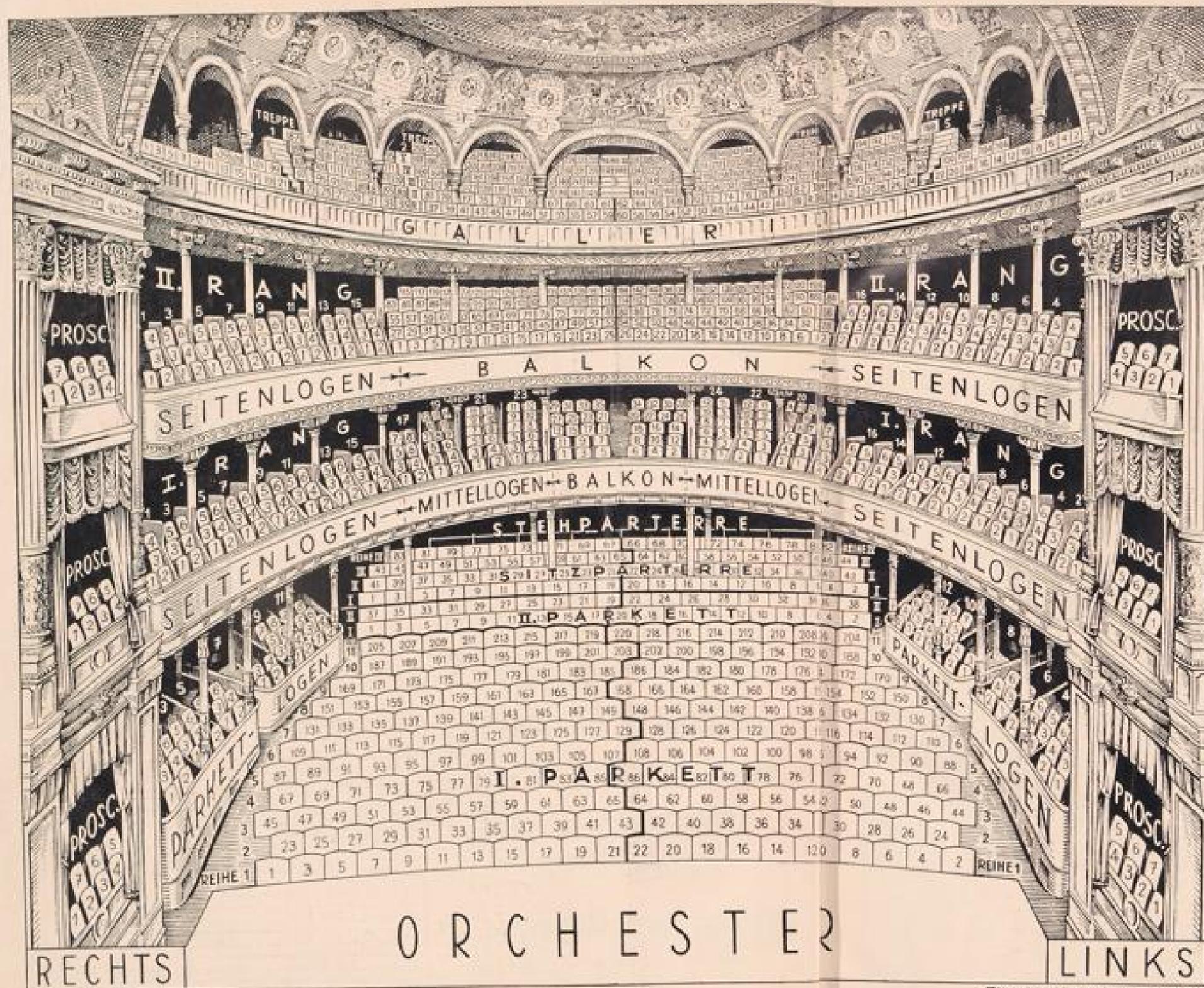
Karl-Theodor-Str., Telephon Sa. 20861

Tageseintrittspreise

Die Preise verstehen sich einschließlich der Garderobengebühr.

Die Zurücklegungsgebühr beträgt R.M. 0.25.

	R.M.	R.M.
I. Rang Mittellogen, 1.-3. Reihe	4.00	3.00
I. Rang Proszeniumloge		
I. Parkett	3.00	2.50
I. Rang Seitenlogen, 1. Reihe Parkettlogen, 1. Reihe		
II. Parkett	2.50	2.00
Parkettlogen, 2. u. 3. Reihe		
I. Rang Mittellogen, 4. u. 5. Reihe I. Rang Seitenlogen, 2. u. 3. Reihe		
II. Rang, 1.-3. Reihe	2.00	1.75
II. Rang, 4.-6. Reihe	1.50	1.25
II. Rang, 7.-9. Reihe	1.00	0.75
II. Rang, 10.-11. Reihe	0.50	0.50



**Städtisches Theater: Opernhaus
Düsseldorf • Hindenburgwall**

Tageseintrittspreise:

	Oper	Operette	Nachmittags- vorstellung
I. Rang Proszeniumslogen . . .			
I. Rang Mittellogen, 1.-3. Reihe	5,00	4,00	3,00
I. Rang Balkon, 1.-4. Reihe . . .			
I. Parkett			
I. Parkettlogen, 1. Reihe	4,00	3,00	2,50
I. Rang Seitenlogen, 1. Reihe			
II. Parkett			
I. Rang Seitenlogen, hintere Reihen	3,00	2,50	2,00
I. Rang Mittellogen, hintere Reihen			
Parkettlogen, hint. Reihen			
II. Rang Balkon, 1.-3. Reihe . . .	2,50	2,00	1,75
II. Rang Balkon, 4. u. 5. Reihe			
II. Rang Seitenloge, 1. Reihe	2,00	1,50	1,25
Parterre			
II. Rang Seitenloge, h. Reihen	1,25	1,00	0,75
Stehparterre	1,00	0,75	0,50
Galerie	0,75	0,50	0,40
Stehgalerie	0,50	0,40	0,40

Die Garderobengebühr ist einbegriffen. Die Zurücklegegebühr beträgt 0,25 M. pro Karte.

Vorbestellung:

Vorverkauf 2 Tage vor dem Vorstellungstage. Vorbestellungen werden auch telefonisch entgegengenommen.

Opernhaus und Kleines Haus:

Fernsprecher: Sa.-Nr. 20881
Vorbestellte Karten müssen spätestens 1/2 Stunde vor Beginn der Vorstellung abgeholt sein (Galeriekarten bis zum Mittag).

Kartenverkauf der Städt. Theater:

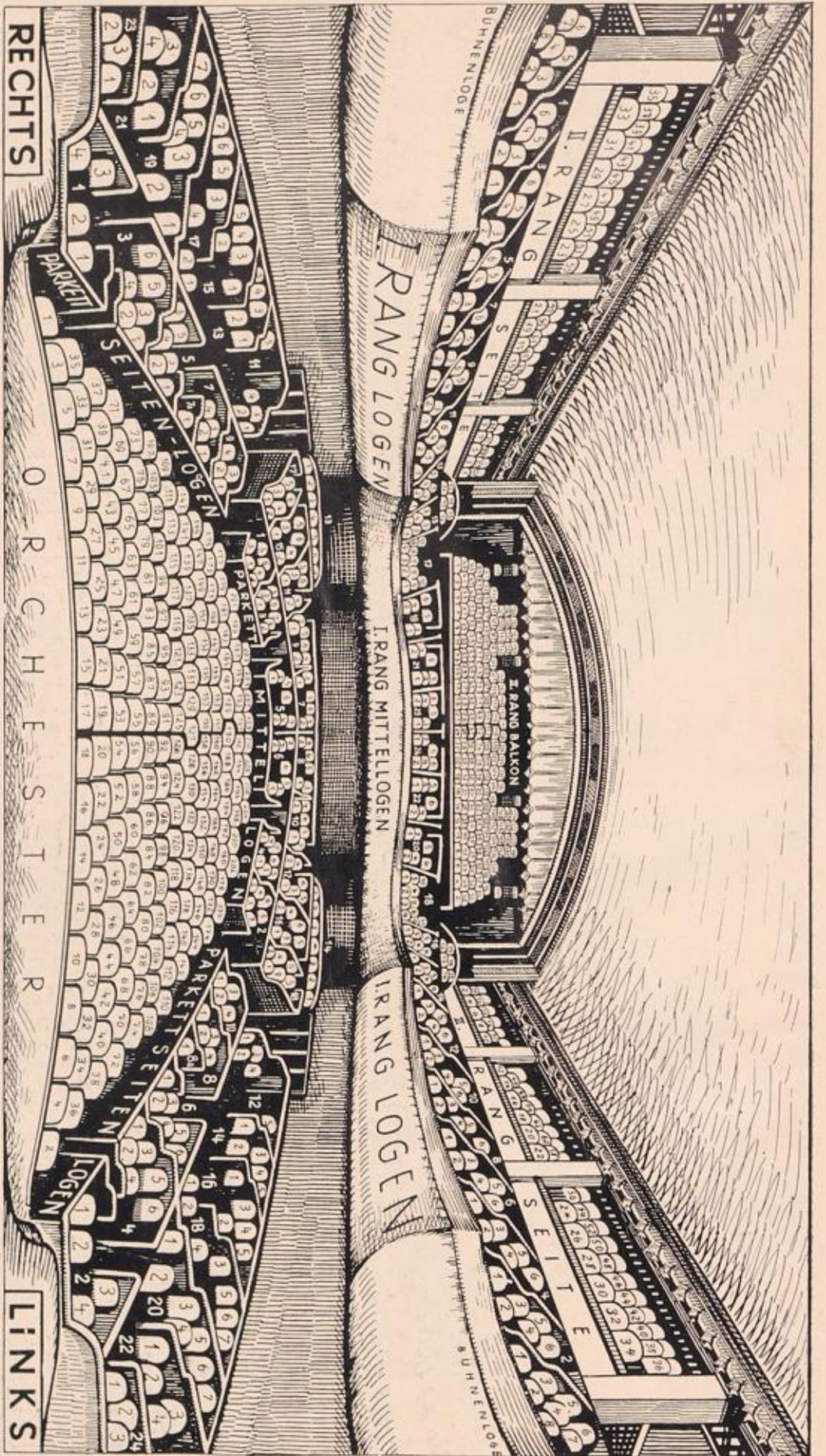
- a) im **Opernhaus** im Hauptportal, Eingang Theaterstraße,
- b) im **Kleinen Haus** an der Tageskasse, Jahnstraße.

Die Theaterkassen sind wochentags geöffnet von 10-13^{1/2} Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 11^{1/2}-13 Uhr sowie eine Stunde vor Beginn der Vorstellung.

- Außerdem findet ein Vorverkauf von Karten statt:
1. Verkehrsverein der Stadt Düsseldorf, Ludwig-Loewe-Haus;
 2. Kaufhof, A.-G.;
 3. Buchhandlung Kinet, Wilhelm-Marx-Haus;
 4. Rheinische Bahngesellschaft, Wehrbahn 34-36;
 5. Tonhallenbuchhandlung, Schadowstraße;
 6. E. Mühlensiepen, Königsallee 26 und Luisenstraße 39 (direkt am Kleinen Haus);
 7. Theaterrestaurant Hackstein im Opernhaus, Eingang Theaterstr.;
 8. Buchhandlung G. Speicher, Fürstenwall 90;
 9. Buchhandlung Deiters, Hindenburgwall 15;
 10. Schreibwarengeschäft Streit, Oberkassel, Barbarossaplatz.

Nachdruck verboten!

Eigentum: L. Schwann, Düsseldorf



Nachdruck verboten!

Eigentum: L. Schwann, Düsseldorf

Städtisches Theater (Kleines Haus) Düsseldorf, Jahnstraße

TAGESEINTRITTSPREISE:

	I.	II.	III.		I.	II.	III.
Bühnenloge				Parkettloge, Mitte und Seite hintere Reihen			
I. Rang Mittelloge, 1. Reihe	5,00	4,00	3,00				
I. Rang Mittelloge, h. Reihe				I. Rang Seitenloge, hintere Reihe II. Rang Balkon, 1.-3. Reihe			
I. Rang Seitenloge, 1. Reihe	4,00	3,00	2,50				
Parkettloge, Mitte und Seite				II. Rang Balkon, hintere Reihen II. Rang Seite			
I. Reihe							
Parkett							

Am 4. November des Jahres 1821 gründete Leonard Schwann in Neuß die nach ihm benannte Firma. Seine ausdauernde, umsichtige Tätigkeit und geschickte Leitung brachten das junge Unternehmen, das in seinen Anfängen neben der Erledigung der täglichen Druckaufträge hauptsächlich religiöses und pädagogisches Schrifttum pflegte, in kurzer Zeit auf eine ansehnliche Höhe. Im Jahre 1826 gründete er das Neußher Kreis-, Handels- u. Intelligenzblatt, damals der bedeutendste Verlagsartikel, der in späterer Zeit als Neußher Zeitung in andere Hände überging.

Nach dem im Jahre 1867 erfolgten Tode des Gründers übernahm dessen Sohn Franz Schwann die Weiterführung der vom Vater mit so gutem Erfolge ins Leben gerufenen Unternehmungen. Dem reichbegabten Sohne verdankt sowohl der Verlag als auch die umfangreichen technischen Betriebe einen außerordentlichen Aufschwung. Durch Ausbau des Verlages, dem als neue Literaturzweige neben der Theologie und Pädagogik noch Jurisprudenz, Kunst und Musik angegliedert wurden, und durch die künstlerische Ausgestaltung aller Drucksachen zählte die Firma bald zu den angesehensten Westdeutschlands. Die stetige weitere Ausdehnung des Geschäfts machte im Jahre 1878 dessen Übersiedlung nach der nahegelegenen, in raschem Aufblühen begriffenen Stadt Düsseldorf nötig, wo ein den Ansprüchen der damaligen Zeit entsprechendes Geschäftsgebäude errichtet worden war, das jedoch bereits im nächsten Jahre einem Erweiterungsbau weichen mußte.

Im Jahre 1888 setzte der Tod dem so vielseitigen und segensreichen Wirken Franz Schwanns ein Ziel. Da dieser ebenso wie auch seine Geschwister bis auf eine Schwester unverheiratet geblieben war, ging die Leitung der Firma auf seine beiden Nissen Theodor und Peter Francken über. Der erstere, ein großzügiger, rastlos vorwärtstrebender Geist, der seinem Onkel schon in dessen letzten Lebensjahren als rüstiger Mitarbeiter zur Seite gestanden hatte, ließ sich den weiteren Ausbau des Geschäfts sehr angelegen sein. Zunächst entstand nach seinen Plänen in den Jahren 1895/96 ein umfangreiches Geschäftsgebäude. Darin errichtete er einen technischen Musterbetrieb im vollen Sinne des Wortes. Hierauf ging er

ÜBER 100 JAHRE L. SCHWANN DRUCKEREI UND VERLAG



DER GRÜNDER LEONARD SCHWANN 1778-1867

DER GRAPHISCHE GROSS-
BETRIEB BESTEHT AUS:

DEM VERLAG von Büchern u. Zeitschriften

ZWEI BUCHHANDLUNGEN

a) L. SCHWANN, Kaiser-Wilh.-Str., Ecke Charlottenstr.

b) EMIL BIERBAUM (Inh. L. Schwann), Friedrichstr. 57

DEN TECHN. ABTEILUNGEN

für Buch-, Stein- u. Offsetdruck, Kupfertief-
druck, Buchbinderei, Photo-Chemigraphie

mit aller Kraft an die Erweiterung des Buchverlags. Der theologische, pädagogische und juristische Verlag wurde durch wertvolle neue Werke bereichert, ebenso das Gebiet der Kunsliteratur und besonders der Kirchenmusik mit Eifer weiter gepflegt. Peter Francken, der die Leitung der Druckerei übernommen, rief die Abteilungen für Lithographie, Kartographie, Stein- und Photochemigraphie ins Leben. In Verbindung mit angesehenen Düsseldorfern Künstlern hat er sich auch um die Entwicklung der Plattkunst sowie überhaupt um die Förderung neuer zeitlicher Kunstbestrebungen große Verdienste erworben. In die gleiche Richtung fallen auch seine Bemühungen, die Drucksachen für Industrie und Handel sowie für Privatbedarf künstlerisch umzugestalten.

Leider starben die beiden Brüder viel zu früh: Peter im Jahre 1902 und Theodor im Jahre 1906. Da des letzteren Kinder - Peter hinterließ nur eine Tochter - beim Tode des Vaters noch alle unmündig waren, ruhte die schwere Last des umfangreichen Betriebes auf den Schultern der Witwe. Als zwei ihrer Söhne, der älteste Theodor und der jüngste Ludwig, eben im Begriff standen, in das väterliche Geschäft einzutreten, brach der verhängnisvolle Weltkrieg aus. Unter den Opfern desselben befand sich auch das hoffnungsvolle Brüderpaar. Deshalb entschloß sich der zweitälteste der Söhne, Dr. Hanns Georg Francken, der sich dem ärztlichen Berufe gewidmet hatte, diesen aufzugeben und die Leitung der Firma zu übernehmen, die er im zweiten Jahrhundert ihres ruhmreichen Bestehens weiterzuführen gedenkt im Geiste seiner Vorfahren.

Dies der geschichtliche Rückblick auf die fortschreitende Entwicklung der Firma L. Schwann.

Dem Zuge der Zeit entsprechend, wurde in den letzten Jahren unter der Leitung des jetzigen Inhabers der ganze Betrieb vollständig umgestaltet und verbessert, so daß es möglich ist, den höchsten Anforderungen in bezug auf Ausstattung, Lieferfrist und Preiswürdigkeit gerecht zu werden. Durch umfangreiche Um- und Neubauten ist Raum gewonnen und kamen eine große Anzahl leistungsfähiger Maschinen allerneuester Konstruktion in den einzelnen Abteilungen zur Aufstellung.

Fr. Alb. Davipont

Geprüft durch die Innung in der Landwirtschaftlichen Hochschule Berlin

Kammerjägergeschäft

Düsseldorf • Oberbilker Allee 196

Fernsprecher: 24256 • Postscheckkonto: Essen 23002 • Bankkonto: Deutsche Bank



Fachmännische Beratung und Aufklärung. Erste hygienische Wohnungsschutzanstalt.

Größtes und leistungsfähigstes Ungeziefer-Vertilgungsinstitut Westdeutschlands.

Vertilgt nach dem neuesten einzigen Radikalverfahren unter vollständiger Garantie selbst in den allerschwierigsten Fällen sämtl. Ungeziefer, wie Ratten, Mäuse, Wanzen und Brut, Schwaben, Kakerlaken; ferner: Ameisen, Baumungeziefer (Baumwanzen, Frostschmetterlinge), Drahtwürmer, Holzwürmer, Fliegen (Stubenfliegen, Stechfliegen, Dasselfliegen, Fritfliegen), Flöhe (Flöhe bei Menschen und Tieren, Erdflöhe), Getreidefeinde auf dem Schuttboden (Kornkäfer, Kornwurm, Getreidemotte), Grillen (Feldgrillen, Hausgrillen), Hamster, Läuse, Milben, Motten, Mücken, Raupen, Schnecken usw. Übernahme von der einzelnen Wohnung an bis zu ganzen Häuserblocks. Alleinbesitz des weltberühmten Wanzenvertilgungsapparates reichsgesetzlich eingetragen unter dem Namen

Blaukreuz-Apparat Davipont

Alleiniges Ausführungsrecht für Rheinland und Westfalen. 100 Apparate stehen zur Verfügung. Entwesung von Pelzen, Teppichen, Polsterstücken usw.

Feinste Referenzen höchster Staatsbeamten, Herrschaften, Behörden, Fabriken, Privater usw. liegen jedem zur freien Einsicht offen • Kulante Bedienung bei billigster Berechnung innerhalb und außerhalb der Stadt.

Gänzlich konkurrenzlos!